

# mitten unter uns

**Das Ausmaß sexualisierter Gewalt  
in unserer Gesellschaft**

Installation im Limburger Dom

06. - 11. September 2025

# mitten unter uns

Diese Installation im Kirchenraum zeigt das Ausmaß sexualisierter Gewalt in unserer Gesellschaft. Die Silhouetten, die in den Kirchenbänken verteilt sind, zeigen die statistische Anzahl von Betroffenen in einer gefüllten Kirche. Sie symbolisieren die vielen Menschen, die dieses Leid erfahren haben und mitten unter uns oft unsichtbar bleiben.

Im Jahr 2023 wurden laut der Polizeilichen Kriminalstatistik 18.497 Kinder Opfer von sexuellem Missbrauch. Zudem wurden 20.500 Erwachsene zwischen 21 und 59 Jahren Opfer von Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung. Hochgerechnet auf die deutsche Bevölkerung ergibt sich: **10,4 % bis 11,9 % der Menschen sind im Lauf ihres Lebens von sexualisierter Gewalt betroffen.** Das sind im Durchschnitt von 100 Menschen in einem Raum mindestens 10 betroffene Personen. Die Wahrscheinlichkeit, dass auch in jedem Gottesdienst betroffene Menschen anwesend sind, ist also hoch.

Die Kirche hat eine besondere Verantwortung, da in ihren eigenen Reihen über Jahre hinweg zahlreiche Missbrauchsfälle stattfanden. Viele Betroffene wurden nicht gehört, ihr Leid nicht ernst genommen und viele bleiben bis heute stumm. Darüber hinaus haben viele Menschen in anderen Zusammenhängen sexualisierte Gewalt erlitten. Diese Silhouetten erinnern an alle Betroffenen und fordern uns auf, nicht länger wegzusehen. Die Zitate und Schlagworte von Betroffenen auf den Figuren können uns dabei helfen, deren Realität wahrzunehmen.

Diese Aktion möchte das Bewusstsein der Kirchenbesuchenden für die Betroffenen unter uns schärfen und eine direkte Auseinandersetzung mit dem Thema ermöglichen.

---

**Veranstalter:** Fachstelle gegen Gewalt, Bistum Limburg

**Idee:** Susanne Degen, Claudia Schmidt, Fachstelle gegen Gewalt

**Gestaltung:** Fachstelle gegen Gewalt

**Produktion:** Caritas-Werkstätten Westerwald-Rhein-Lahn